

Generationengerechtigkeit aus aktuarieller Sicht

mathematische Ansätze der Bewertung



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



DGVFM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR VERSICHERUNGS- UND
FINANZMATHEMATIK e.V.

DAV/DGVFM-Jahrestagung, 26.–28. April 2023



Agenda

- (1) Diskussion der Begrifflichkeiten
- (2) Generationengerechtigkeitsindex nach Vorbild australischer Aktuare
- (3) Die europäische Antwort der Aktuare
- (4) Klimaurteil übertragbar auf Altersversorgung?
- (5) Gedanken zur Generationengerechtigkeit der Altersversorgung in Deutschland

Generationengerechtigkeit: Unser Postulat

Die Angehörigen einer Generation handeln gerecht, wenn Sie den Angehörigen der nächsten Generation mindestens ebenso große Chancen zur Erfüllung ihrer eigenen Bedürfnisse lassen, wie sie im Durchschnitt selbst besitzen.

Gerechtigkeit in der Altersversorgung ?

Rente (G_{n+1}) „ \geq “ Rente (G_n) und
Beitrag (G_{n+1}) „ \leq “ Beitrag (G_n)

G_n : Generation n und G_{n+1} : Generation $n+1$

Bewertungsmaßstäbe noch zu definieren

australischer Generationengerechtigkeitsindex

Die Bereiche des Australischen Intergeneration Index (S.18 4.1)

Economic and fiscal	How does the Australian economy and government spending affect intergenerational equity? Spans income, wealth, economic growth, public debt and age-specific fiscal spending.
Housing	Do people have access to good quality and affordable housing?
Health and disability	How are health outcomes changing for different generations?
Social	How are people experiencing life and being a part of society? How are they interacting with systems like justice and child protection?
Education	Are people becoming better educated over time?
Environment	Is the environment changing in ways likely to adversely affect current and future generations?

Anforderung an Indikatoren

- (1) Beeinflusst den Wohlstand und das Wohlbefinden
- (2) Explizit oder implizit für Altersstufen bzw. Generationen **messbar**
- (3) Öffentlich verfügbare Daten, mindestens 10 Jahre in die Vergangenheit
- (4) Keine starke Korrelation mit anderen Indikatoren
- (5)

Ausgangssituation

(1) Gefühlte Abnahme der Generationengerechtigkeit,

- steigende Staatsverschuldung auch zur Finanzierung von Renten
- Höhere Wohnkosten für junge Menschen, schwieriger Eigentumserwerb

(2) Allgemein: Der überwiegende Glaube, dass es die Kinder einmal schwerer haben werden

(3) Ziel: Greifbar zu machen als Zahlenwert über die Zeit (und damit auch Steuerungsmöglichkeiten zu erhalten)

(4) Inhalt sind nicht nur rein finanzielle Faktoren, sondern auch andere Bereiche wie Wohlbefinden (Gesundheit, Wohnsituation, Umwelt). Wohlbefinden ist ähnlich dem Konzept "Quality of Life" der WHO

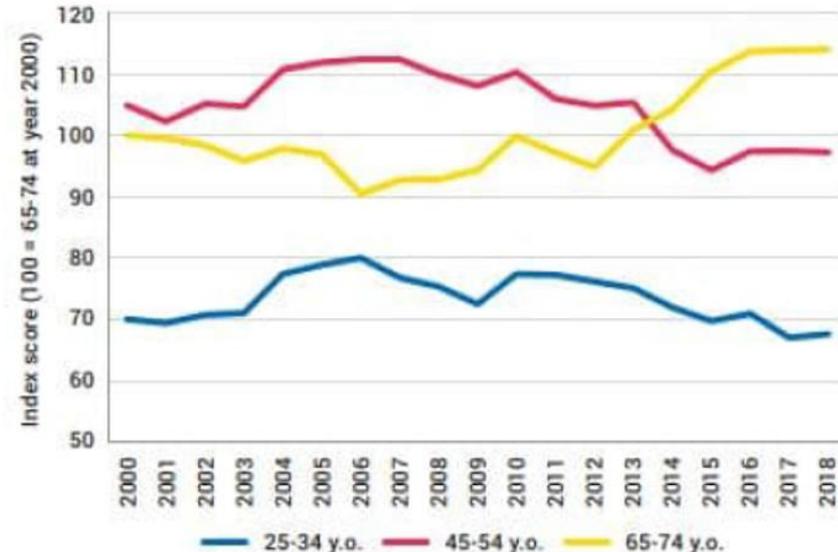
australischer Generationengerechtigkeitsindex

Indikatoren (siehe S.20 4.2)

Indicators	Main data source	
Economic and fiscal 30% weight	Employment (weighted underutilisation)	ABS 6291.0.55.003 – Labour Force, Australia, Detailed
	Income (Equivalent disposable household income)	ABS 6523.0 – Household Income and Wealth
	Poverty rates	ACOSS and UNSW (2020)
	Net wealth	ABS 6523.0 - Household Income and Wealth
	Government spending by age as a % of GDP	Rice, J. M., Temple, J., & McDonald, P (2014)
	Commonwealth Government net debt	Mid-Year Economic and Fiscal Outlook, Budget 2019-20
Housing 10% weight	Home ownership rate	ABS 4130.0 – Housing Cost and Occupancy
	Rental costs	ABS 4130.0 – Housing Cost and Occupancy
Health and disability 20% weight	Life expectancy at birth	Human Mortality Database
	Obesity rates	ABS 4364.0.55.001 - National Health Survey
	Disability rates	ABS 4430.0 – Disability, Ageing and Carers, Australia
	Suicide rates	ABS 3303.0 – Causes of Death, Australia
Social 15% weight	Rate of robbery victimisation	ABS 4510.0 – Recorded Crime – Victims
	Rate of incarceration	ABS 4517.0 – Prisoners in Australia
	Rate of homelessness	ABS Census & AIHW Specialist Homelessness Services Collection
	Gender pay gap	ABS 6302.0 – Average Weekly Earnings (seasonally adjusted)
	For the younger generation only ¹⁶ : • Rate of those aged 0-17 years in out-of-home care • Teenage birth rate	AIHW Child Protection Australia AIHW Australian Mothers and Babies & AIHW Children's Headline
	Education 10% weight	Percentage that completed Year 12
Percentage with bachelors' degree qualification or above		ABS 6227.0 - Education and Work, Australia, May 2019
Environment 15% weight	Atmospheric carbon dioxide concentration	CSIRO Cape Grim data
	Average mean temperatures (5-year rolling avg)	Bureau of Meteorology Climate Change Series
	Murray-Darling Basin rainfall, April – November (10-year rolling avg)	Bureau of Meteorology Climate Change Series
	Number of species listed as threatened, endangered or extinct	Department of Environment's Species Profile and Threats Database

Ergebnis

Figure 4 – Absolute index scores for three age bands (2000 to 2018)



Europäische Aktuare (AAE) postulieren

- Soziale Sicherung als wesentlicher Eckpfeiler einer stabilen Gesellschaft
- Leitfragen:
 - Wie sollen Gesellschaft und Rahmenbedingungen in **2070** aussehen?
 - Was ist zu unternehmen, damit dieses Zielbild erreicht werden kann?

Lebenslanges Lernen als Grundlage für eine längere und qualifiziertere Phase der Erwerbsfähigkeit

Älterer Generation möglichst lange einen aktiven Platz in der Gesellschaft ermöglichen

Besserer und umfassenderer Zugang zu Informationen über das persönliche Absicherungsniveau

Nachhaltigkeit von Rentenversicherungssystemen: bestmögliche Sicherung von Generationengerechtigkeit für eine dauerhafte breite Akzeptanz

Klimaurteil

29. April 2021 BVerfG-Beschluss zum Klimaschutzgesetz

- Grundrechte sind aber dadurch verletzt, dass die nach § 3 Abs. 1 Satz 2 und § 4 Abs. 1 Satz 3 KSG in Verbindung mit Anlage 2 bis zum Jahr 2030 zugelassenen Emissionsmengen die nach 2030 noch verbleibenden Emissionsmöglichkeiten erheblich reduzieren und dadurch praktisch jegliche grundrechtlich geschützte Freiheit gefährdet ist.
- **Als intertemporale Freiheitssicherung schützen die Grundrechte** die Beschwerdeführenden hier **vor einer umfassenden Freiheitsgefährdung durch einseitige Verlagerung der** durch Art. 20a GG aufgegebenen Treibhausgasminderungs**last in die Zukunft**. Der Gesetzgeber hätte Vorkehrungen zur Gewährleistung eines freiheitsschonenden Übergangs in die Klimaneutralität treffen müssen, an denen es bislang fehlt.

Art. 20a GG: Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Auch für die Altersversorgung?

Der Jurist Thorsten Koop sieht in seinem Beitrag (NVwZ 2022, 519 ff.) weder

- eine eingriffsähnliche Vorwirkung auf die durch die Grundrechte intertemporal geschützten Freiheitsrechte noch
- eine verfassungsrechtliche Verankerung einer Lastenminderungspflicht zum Schutz künftiger Generationen, wie sie für den Klimaschutz in Art. 20 a GG geregelt ist, für die gesetzliche Rentenversicherung vorliegen.
- Der Beschluss ist daher nicht auf die gesetzlichen Rentenversicherung übertragbar.

Ihre Meinung: Sollte das
Klimaurteil auch auf die
Altersversorgung übertragbar
sein?

Generationengerechte Altersversorgung in Deutschland

Anwarter

Rentner

Beitrags-
zahlung
gerecht?

vs.

Leistungs-
zahlung
gerecht?

Altersversorgungssysteme	GRV	Beamte	bAV	Berufsst. Versorgung	ZVK	Private Lebensversicherung
generationengerechter Beitrag						
generationengerechte Leistung						

Renten Anpassung: Statement des IVS

Ausgangslage:

- Das Rentenniveau der gesetzlichen Rentenversicherung sinkt über die Generationen.
- Das Rentenniveau der betrieblichen Rente sinkt über die Generationen.
- Der Inflationsausgleich in der betrieblichen Rente wurde für frühere Zusagen (also im Wesentlichen die jetzige Rentnergeneration) nach VPI zugesagt, heutige Arbeitnehmergenerationen erhalten 1% jährlich, unabhängig von der tatsächlichen Inflation.

IVS: Man sollte sich Gedanken machen, wie man für einen intergenerationellen Ausgleich sorgt!

Ihre Meinung: Stimmen Sie zu?



Anhang

Generationengerechtigkeit - eine Ethik der *Zukunft*

Aus Maria Göpel, „Unsere Welt neu denken!“

Das Versorgungsparadoxon:

- „Wenn alle Eltern immer danach streben, dass es ihre Kinder einmal besser haben sollen, und das mit immer mehr haben sollen verwechseln, dann haben es alle Kinder irgendwann einmal weniger gut. Die Versorgungssicherheit auf einem begrenzten Planeten mit einer zunehmend größeren Anzahl Menschen kann nicht eine immer größere Menge an Konsum bedeuten.“

Hier wird noch einmal der vorausschauende, also prospektive Ansatz der Betrachtung offensichtlich, der für Aktuare eigentlich üblich ist.